

New Generations Service Exchange

Individual Exchange

*In anderen Ländern berufliche
Einblicke bekommen, Kultur und
Freunde kennenlernen*

Distrikt 1900

Informationen für die Bewerber
Informationen für die Clubs

Dr. Johannes Wamser

INFORMATIONEN FÜR DIE BEWERBER

Der „Individual Exchange“ als Teil des *New Generations Service Exchange* von *Rotary International* bietet weltweiten Schulabsolventen, Studierenden, Auszubildenden und Berufsanfängern Möglichkeiten, in anderen Ländern

- ✓ **berufliche Einblicke und Erfahrungen** zu sammeln,
- ✓ **Freunde zu treffen** und
- ✓ **ein Land mit seiner Kultur, Geschichte und den Sehenswürdigkeiten** kennenzulernen.
- ✓ Der Austausch beinhaltet auch eine stark **soziale bzw. humanitäre Komponente**, z.B. indem die Kandidaten in **Sozialprojekten des örtlichen Rotary Clubs** eingebunden werden.

Die Bewerber können bestimmen, wann sie in welche Länder bevorzugt reisen möchten, wie lange der Austausch dauern soll (mindestens 6 Wochen bis maximal 3 Monate) und in welchem fachlichen Bereich berufliche Erfahrungen in Form von Hospitationen / Unternehmensbesuchen etc. gesammelt werden sollen.

Rotary versucht dann, mit seinem globalen Netzwerk an ehrenamtlichen Mitgliedern die Vorstellungen des Bewerbers Realität werden zu lassen.

Im Ausland angekommen wird der deutsche „Outbound“ von einem dortigen Rotary Club aufgenommen und ehrenamtlich betreut. Dabei wohnen die Outbounds für die Dauer ihres Auslandsaufenthalts vornehmlich in Gastfamilien und werden durch mehrtätige bzw. mehrwöchige Besuche eines oder mehrerer Unternehmen, Organisationen etc. Einblicke in den Arbeitsalltag vor Ort erhalten.

Über die lokalen rotarischen Netzwerke lernen die Outbounds neue Freunde kennen und haben ausreichende Möglichkeiten, sich mit Land und Leuten auszutauschen.

WER KANN MITMACHEN?

Das Programm steht grundsätzlich allen jungen Erwachsenen im Alter zwischen 18 und 30 Jahren¹ offen. Sie müssen die Schule abgeschlossen haben und sollten ein Studium bzw. eine Ausbildung begonnen haben bzw. sich in der Berufsorientierungsphase befinden. Die Teilnehmer sollen offen und interessiert sein und über soziale Kompetenz und die Bereitschaft, sich in rotarischen Projekten zu engagieren, verfügen. Fremdsprachliche Kenntnisse (Landessprache) sind sinnvoll; zumindest Englisch muss alltagstauglich beherrscht werden.

Ein jeweils örtlicher Rotary Club wählt die Kandidaten anhand eines persönlichen Gesprächs aus. Bewerbungen können rund um das Jahr an die Jugenddienstbeauftragten eines örtlichen Rotary Clubs gerichtet werden.

¹ In Abhängigkeit von den jeweiligen Gesetzen des Ziellandes zur Volljährigkeit (insbesondere USA) kann das Mindestalter zur Teilnahme auch 21 betragen.

MIT WELCHEN KOSTEN IST ZU RECHNEN?

Der Host Rotary Club im Ausland kümmert sich um die Unternehmensbesuche und um die Unterbringung / Verpflegung vor Ort. Von Dir sind die Kosten zu tragen für

- ▶ Kostenpauschale in Höhe von EUR 150,00 an Rotary (nicht erstattbar)²
- ▶ An- und Abreise,
- ▶ Unfall-, Kranken- und Haftpflichtversicherung,
- ▶ Visum,
- ▶ persönliche Aufwendungen (Taschengeld etc.),
- ▶ Impfungen etc. (Impfempfehlungen siehe Centrum für Reisemedizin),
- ▶ Wohnen und Essen / Trinken etc. wird von einer Gastfamilie bzw. dem Gastclub getragen.

NEUGIERIG?

Weitere Informationen findet Ihr unter www.rotary-jugenddienst.de.

BEWERBUNG

Du möchtest Dich bewerben? Als erster Schritt erfolgt die Vorbewerbung beim Jugenddienstbeauftragten eines Rotary Clubs in Deiner Heimatstadt bzw. Region. Die Adresse der Rotary Clubs findest Du über den Clubfinder (<http://rotary.de/clubs/index.php>).

Für die Vorbewerbung schickst Du einfach folgende Informationen stichpunktartig an den zuständigen Jugenddienstbeauftragten:

- ▶ Name, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer und E-Mail,
- ▶ In welchen Bereichen möchtest Du berufliche Erfahrungen sammeln bzw. einen Einblick in den Berufsalltag im Zielland erhalten,
- ▶ in welchen Zielländern möchtest Du reisen (mind. 3 Nennungen; dabei mind. 1 in einem nicht-englischsprachigen Land, mind. 1 außerhalb Europas, Nordamerikas & Australien),
- ▶ kurze Angaben zu Deinem Schulabschluss, Ausbildung, Studium,
- ▶ Kurze Angaben zu Sprachkenntnissen.
- ▶ Die Bewerbung sollte bis spätestens 6-8 Monate vor dem Abreisezeitpunkt erfolgen.

Nach abgeschlossener Reise erwarten wir von Dir einen kurzen Besuchsbericht (1-2 DinA4-Worddokument, zzgl. 1-2 Fotos als Dateianhang), den wir auf der Programmseite im Internet im Bereich „Erfahrungsberichte“ veröffentlichen werden.

² Per Überweisung **bei Einreichen der Bewerbung** an: Rotary Jugenddienst Distrikt 1900, IBAN DE33 4506 0009 5404 1318 00, BIC GENODEM1HGN, Verwendungszweck: NGSE und Name des Bewerbers; die Kostenpauschale dient allein der Deckung anfallender Verwaltungskosten bei Rotary und stellt keine „Bezahlung“ einer zu erbringenden Leistung dar. Alle Rotarier sind ehrenamtlich tätig.

INFORMATIONEN FÜR DIE CLUBS

ANFORDERUNGEN AN DEN ENTSENDENDEN ROTARY CLUB IM DISTRIKT 1900

Sie wollen einen Outbound in den NGSE Individual Exchange entsenden? Dann müssen Sie folgende Bedingungen erfüllen:

Das Austausch-Programm beruht auf Gegenseitigkeit: Das bedeutet, dass der Rotary Club, der einen Outbound rausschickt, sich verpflichtet, im Gegenzug einen Inbound aus dem Ausland aufzunehmen.

Es handelt sich nicht zwangsläufig um einen Family-to-Family-Austausch. Das bedeutet, dass Sie voll flexibel in der Umsetzung in Ihrem eigenen Club sind. So ist z.B. eine Unterbringung in Gastfamilien genauso möglich wie in einer eigenen Unterkunft (Zimmer, Wohnung, Wohnheim; sofern Ihr Club die entsprechenden Kosten trägt).

Der Inbound ist volljährig! Somit unterliegen Sie nicht den Zertifizierungsvorschriften und Vorgaben des Schüleraustausches. Sie haben es mit jungen Erwachsenen zu tun, die eigenverantwortliche Entscheidungen treffen und keine Erziehungsberchtigten mehr benötigen.

Nun zu den Voraussetzungen:

- ▶ Der Club übernimmt die Verantwortung für den Austausch.
- ▶ Sie haben Ihren Outbound sorgfältig ausgewählt und geprüft, ob er die Bedingungen zur Teilnahme erfüllt, anhand eines durch Sie zu führenden mündlichen Gesprächs.
- ▶ Sie überprüfen mit dem Distrikt, ob der Outbound die Kostenpauschale gezahlt hat.
- ▶ Die Bewerber sollten bevorzugt (aber nicht ausschließlich) aus dem Kreise von ehemaligen Austauschschülern, ROTERACT, RYLA, ROTEX etc. kommen oder mit dem rotarischen Gedanken verbundenen sein. So müssen die Kandidaten zumindest bereit sein, bei Sozialprojekten des Host-Clubs mitzumachen.
- ▶ Sinnvoll wäre auch eine Kontrolle (falls möglich), ob der Kandidat entsprechende fremdsprachliche Kompetenzen (v.a. Englisch) mitbringt.
- ▶ Ihr Club ist in der Lage, einen ausländischen Inbound in Gastfamilien oder anderen Unterkünften aufzunehmen und entsprechende Hospitationsmöglichkeiten / Unternehmensbesuche etc. zu organisieren.
- ▶ Ihr Club stellt einen zentralen Ansprechpartner / Betreuer für den Inbound zur Verfügung.
- ▶ Zur sozialen Integration des Inbounds wäre eine Einbindung in lokale Rotaract- oder ROTEX-Aktivitäten ideal.
- ▶ Der Inbound soll auch zu Ihren Clubmeetings eingeladen werden.
- ▶ Da der Austausch auch einen sozialen / humanitären Gedanken trägt, sollte der Kandidat in die Sozialprojekte Ihres Clubs eingebunden werden.
- ▶ Da es sich um volljährige Inbounds handelt, sind keine Zertifizierungen erforderlich.

WIE IST DER ABLAUF?

1. Kontaktaufnahme des Kandidaten mit dem Jugenddienstleiter eines lokalen Rotary-Clubs
2. Jugenddienstleiter prüft:
 - a. ob der Club in der Lage ist, an dem Austausch teilzunehmen (also im Gegenzug einen Inbound entsprechend der oben genannten Kriterien aufzunehmen).
 - b. Wenn nein, dann sollte die Bewerbung an andere Clubs in der Nachbarschaft weitergeleitet und dem Kandidaten entsprechend Bescheid gegeben werden.
 - c. Wenn ja, dann persönliches Gespräch mit dem Kandidaten.
3. Nach positivem Gesamteindruck:
 - a. Information an den Kandidaten mit Bitte, die formelle Bewerbung vorzunehmen (Application Form plus Überweisung der Kostenpauschale)³
 - b. Schriftliche Bestätigung des Clubs, an dem Austausch teilnehmen zu wollen (ebenfalls mittels Application Form), Weiterleitung der gesamten Bewerbung und Unterlagen an den Distriktbeauftragten (ngse1900@rotary-jd.de).
4. Wichtig: Bitte berücksichtigen Sie, dass zurzeit Bewerbungen für die „klassischen“ englischsprachigen Länder wie USA, UK, Australien nur geringe Chancen auf Realisierbarkeit bieten. Deutlich bessere Erfolgsaussichten bestehen bei Länderwünschen wie z.B. Brasilien, Mexiko, Taiwan, Südafrika oder Indien.
5. Der Distriktbeauftragte verteilt die Bewerbung gemäß den Wünschen an die Multidistrikt-ebenen bzw. NGSE-Beauftragten in den Gastländern und wartet die Rückläufe ab.
6. Im Falle eines Negativbescheids (es lässt sich gemäß den Wünschen des Kandidaten kein Austausch finden), Rücksprache mit dem Kandidaten ob Anpassung des Suchprofils möglich.
7. Im Falle eines Positivbescheids: Übergabe der entsprechenden Kontaktdaten zwischen entsendendem Club, dem Kandidaten und dem aufnehmenden ausländischen Club. Die weiteren Absprachen erfolgen dann durch Sie bzw. in Ihrem direkten Austausch mit dem Inbound.
8. Sollte nach Positiventscheid (Ihr Club erhält den Inbound-Kandidat zugewiesen) der Outbound-Kandidat noch „abspringen“, wäre trotzdem der entsprechend vermittelte Inbound vom Club aufzunehmen.

WAS IST BEI DEM „BERUFLICHEN TRAINING“ DES INBOUNDS ZU BERÜCKSICHTIGEN?

Es handelt sich nicht um ein „klassisches“ Praktikum im eigentlichen Sinne, sondern um eine oder mehrere Hospitationen ("vocational training"), d.h. mehrtägige oder mehrwöchige Besuche eines (ausländischen) Gastes bei einem oder mehreren Unternehmen / Organisationen / Vereinen etc., mit dem Ziel, einen Einblick in die Arbeitswelt in Deutschland zu erhalten. Es ist also keine „dauerhafte Vollzeitbeschäftigung“ zu erreichen, sondern das Ziel sollte eher sein, dem Kandidaten mehrere Perspektiven aufzuzeigen, z.B. durch den Besuch mehrerer Unternehmen.

Der Inbound sollte zudem ausreichend Zeit haben, umfänglich in den Sozialprojekten Ihres Rotary-Clubs (oder Roteract / Rotex-Aktivitäten) mitzumachen und Ihre Region und Ihre Clubfreunde kennenzulernen.

³ Zurzeit noch „manuell“. Als bald wird die Bewerbung in der YOLEM-Datenbank vorgenommen. Hierzu wird zurzeit die Datenbank angepasst.



DISTRIKTBEAUFTRAGTER ROTARY 1900

Dr. Johannes Wamser, ROC Bochum-Mark

Bergstraße 152, 44791 Bochum

Telefon 0234 – 9041836-0, Email ngse1900@rotary-jd.de